

# Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

7. Oktober 2023 | Jahrgang 34 | Nummer 20

## Eröffnung des Centbaumwegs am 27. September 2023 nach grundhaftem Straßenausbau



In einer gemeinsamen Ausbaumaßnahme der Stadt Neustadt (Orla) mit dem Zweckverband Wasser und Abwasser Orla, den Stadtwerken Neustadt an der Orla GmbH und der Firma ACS-Hartmann wurde der Centbaumweg auf 500 Metern Länge inklusive der Nebenanlagen wie Gehwegen und Parkflächen sowie aller Hausanschlüsse erneuert.



Würdigung für Verena Zeltner in Neunhofen

Seite 9



Torsten Wörfel ist 15. Waldgeistwächter in Breitenhain

Seite 10



Seifenkistenrennen in Bucha

Seite 10

# Reformaions- in Neustadt ag

12 - 17 Uhr

Lutherhaus und Museum geöffnet

14 - 17 Uhr

Aktionstag rund um

ARZNEY,  
KRÄUTEREY,  
und SPEZEREY

mit dem **Lutherhaus-Cafe**  
und den Stadtverführerinnen

mit dem **Kräuterhof Viriditas Neunhofen**  
und Wissenwertem rund um Heilkräuter

der **Floristmeisterin Ines Hoffmann**  
und Floristik aus Kräutern

dem **Pilzberater Harald Jahn**  
und der Vielfalt der Mykologie

dem **Apotheker Hans-Martin Dittrich**  
und allerlei Arznei

sowie **Führungen** und den **Lutherhaus-  
Games** für Kinder und Jugendliche.

31. Oktober 2023

LUTHER  
HAUS  
NEUSTADT AN DER ORLA



# Veranstaltungen und Service

## Veranstaltungskalender

**Samstag | 07.10.2023 | 9.00 Uhr**

Pfahlhaus am Hausteich

Lernen Sie, was es heißt einen Teich abzufischen!

**Samstag | 07.10.2023 | 14.00 Uhr - 15.30 Uhr**

Treffpunkt Lutherhaus - Rodaer Straße 12

Öffentliche Stadtführung mit Gästeführerin Gabriela Scholz

**Samstag | 07.10.2023 | 11.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Jugendherberge „Am Hausteich“

Familienerlebnistag

**Montag | 09.10.2023 | 10.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Filmworkshop

**Samstag | 14.10.2023 | 10.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Open library - Bauen, tüfteln, spielen und mehr...

**Samstag | 14.10.2023 | 20.00 Uhr**

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6

Folk und Rock mit Pustebume und Melanie Age

**Samstag | 14.10.2023 | 21.00 Uhr**

Neunhofen - Kospodaer Straße 1

Bad Taste Party

**Sonntag | 15.10.2023 | 9.30 Uhr**

Parkplatz am Döringenteich - Dreba

Ornithologische und naturkundliche Wanderung

**Sonntag | 15.10.2023 | 10.00 Uhr - 15.00 Uhr**

Bahnhof Knau

Führungen mit Stellwerksbesichtigung und Einblicken in die Thüringer Oberlandbahn

**Sonntag | 15.10.2023 | 14.00 Uhr**

Rittergut Knau - Schulstraße 4

Rundgang durch die Baugeschichte des Rittergutes Knau

**Dienstag | 17.10.2023 | 18.30 Uhr**

Rathaussaal - Markt 1

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

**Mittwoch | 18.10.2023 | 17.00 Uhr**

Schlossschule der AWO - Puschkinplatz 1

Informationsveranstaltung zu Ernährungs- und Einkaufstipps ab 50+

**Donnerstag 19.10.2023 18.00 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7

Ausstellungseröffnung Mal- und Zeichenzirkel „Werke aus 60 Jahren“

**Donnerstag | 19.10.2023 | 14.00 Uhr - 15.30 Uhr**

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7

Schaudruckerei in Aktion - Lebendige Druckwerkstatt zwischen 1890 und 1950 erleben

**Freitag | 20.10.2023 | 17.00 Uhr**

Sportlerheim Neunhofen

Preisskat

**Samstag | 21.10.2023 | 09.30 Uhr**

Parkplatz am Döringenteich - Dreba

Ornithologische und naturkundliche Wanderung

**Samstag | 21.10.2023 | 15.00 Uhr**

Plothenbachhalle - Ortsstraße 46b

Präsentation „Naturpark-Teilplan Land der Tausend Teiche“ mit Prämierung der Siegerfotos im Fotowettbewerb „Im Fokus“

**Samstag | 21.10.2023 | 19.00 Uhr**

Stadtkirche St. Johannis - Ernst-Thälmann-Straße

20 Jahre Gospelchor „Something Red“

**Samstag | 21.10.2023 | 19.00 Uhr**

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6

Riot & Passion mit The Offenders, Kornblumenblau, Antischall, A long Way u.a.

**Montag | 23.10.2023 | 16.00 Uhr**

Schlossschule der AWO - Puschkinplatz 1

RolliTreff

**Montag | 23.10.2023 | 18.30 Uhr**

Rathaussaal - Markt 1

Bau- und Umweltausschuss

**Dienstag | 24.10.2023 | 15.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Tag der Bibliotheken mit DoroFee

**Mittwoch | 25.10.2023 | 19.00 Uhr**

Stadtbibliothek - Gerberstraße 2

Lesung mit Frank Stübner

**Freitag | 27.10.2023 | 19.30 Uhr**

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1

54. Historischer Vortragsabend mit Dr. Stefan Dornheim - Gartenkunst im 18. und 19. Jahrhundert. Der Schlossgarten zu Oppurg als Beispiel

**Sonntag | 29.10.2023 | 9.30 Uhr**

Puschkinplatz 8

Tausch- und Beratungstag des Briefmarkenvereins

**Sonntag | 29.10.2023 | 15.00 Uhr**

Friedhof Neustadt (Orla)

Gräbersegnung Allerseelen

**Montag | 30.10.2023 | 22.00 Uhr**

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6

electronic HALLOWEEN mit Jason Philips

**Dienstag | 31.10.2023 | 12.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Lutherhaus - Rodaer Straße 12

Reformationstag mit Aktionstag rund um Arznei, Kräuterei und Spezerey

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langewiesen.de](mailto:post@wittich-langewiesen.de)

## Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 07. Oktober | 14.00 Uhr  
**Öffentliche Stadtführung mit Gabriela Scholz**  
5,00 €, erm. 2,50 €

Mittwoch, 18. Oktober | 19.00 Uhr  
Stadtbibliothek Bilke Pößneck  
**KIECK-Theater Weimar**  
**Männer, Frauen und andere Katastrophen**  
12,00 €

Mittwoch, 15. November | 19.00 Uhr  
Stadtbibliothek Bilke Pößneck  
**Andreas Schirneck**  
**Neil Young - Ein Hippieparade**  
12,00 €

Freitag, 17. November | 19.30 Uhr  
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
**Lisa Fitz - Dauerbrenner.**  
**Das große Jubiläumsprogramm**  
Restkarten im VVK 18,00 € - 8,00 €

Donnerstag, 23. November | 16.00 Uhr und 19.30 Uhr  
AugustinerSaal - Puschkinplatz 1  
**Thomas Meixner - Alaska nach Feuerland**  
**41.000 km auf dem Fahrrad durch Amerika**  
VVK 12,00 €

Außerdem:

**Individuelle, thematische Museumsführungen**  
Entdecken Sie das Lutherhaus oder das Museum für Stadtgeschichte bei einer thematischen Führung.

**Ticketshop Thüringen**  
Tickets für Konzerte, Events und Veranstaltungen in Thüringen, die im Rahmen der Zeitungen TA, OTZ, TLZ angeboten werden.

**Ticketshop EVENTIM**  
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical, Sport, Comedy und mehr - deutschlandweit.

**Kulturgutscheine**  
für Veranstaltungen der Stadt sowie aller Veranstaltungsangebote über die TouristInformation und aller Ticketshops sowie für das Angebot von Souvenirs und Publikationen.

## Bauen, tüfteln, spielen und mehr

„Vorbeikommen und ausprobieren“ lautet die Devise der Open Library von 10 bis 17 Uhr am Samstag, dem 14. Oktober in der Stadtbibliothek. In den letzten Monaten sind bei uns einige neue Angebote eingezogen, die wir euch gern präsentieren wollen. Baut raffinierte und interaktive Kugelbahnen oder kurvenreiche Bahnstrecken mit unseren Holzschienensets. Tüftler werden an unseren Elektro- und Metallbaukästen Freude finden.




**Samstag | 14. Oktober**  
**Bauen, tüfteln,  
spielen und mehr...**  
**10.00 bis 17.00 Uhr**  
**Stadtbibliothek Neustadt (Orla)**

Neustadt  
AN DER ORLA



Und kennt ihr eigentlich schon unsere Holzbausteine? Mit denen lassen sich Türme bauen, die größer sind als ihr selbst. Wer schafft den höchsten? Und wem das noch nicht genug ist, der kann unsere Brettspiele testen, bunte Holz-Pixel zu Bildern legen, ein riesiges Bodenpuzzle ausprobieren...

Ach ja - einfach kommen und ein gutes Buch lesen geht auch!

### Impressum

#### Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

**Herausgeber:** Stadt Neustadt an der Orla,

Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,

Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

**Verantwortlich für den übrigen Inhalt:**

Die jeweiligen Verfasser

**Verantwortlich für die Anzeigen:**

Die jeweiligen Auftraggeber

**Redaktion:**

Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Telefon: (03 64 81) 8 50, Fax: (03 64 81) 8 51 04

E-Mail: presse@neustadtanderorla.de

(v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

**Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,

info@wittich-langewiesen.de,

www.wittich.de,

Tel. 0 (0 36 77) 2 05 00, Fax (0 36 77) 20 50 21

Zugang für Autoren: meinwittich.wittich.de

**Gesamtherstellung:**

LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau

Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Neustadt an der

Orla und der Gemeinde Kospoda verteilt. Einzel Exemplare sind in der TouristInformation der Stadtverwaltung ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare zum Preis von 2,20 EUR (inklusive Porto) beim Fachdienst Kultur, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Redaktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffentlichungsorgane zu übermitteln.

Auflage: 6.024 Exemplare

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Parteipolitische Gruppierung verantwortlich.

## Ein Rundgang durch die Stadtgeschichte und -geschichten

Am 7. Oktober begrüßt um 14 Uhr Gästeführerin Gabriela Scholz interessierte Besucher und Neustädter zur nächsten öffentlichen Stadtführung.

Entlang der einstigen Grenze der mittelalterlichen Stadtmauer, bietet sie einen faszinierenden Querschnitt durch die Stadtgeschichte. Erfahren Sie, warum ausgerechnet hier eine Stadt heranwachsen konnte, ob der Türmer mit dem Stadtpfeifer befreundet war, ob im Rosengarten jemals alle Rosen gezählt wurden und seit wann die Blumenuhr im Stadtpark uns die Zeit anzeigt!



Wir freuen uns darauf, Sie zu dieser spannenden Stadtführung begrüßen zu dürfen, die am Lutherhaus beginnt. In der Touristinformation im Lutherhaus erhalten Sie die Karten sowohl im Vorverkauf als auch vor Beginn der Führung. Die Karte kostet 5,00 Euro für Erwachsene. Schüler, Studenten und Azubis zahlen 2,50 Euro.

## Herbstferien mit dem Jugendhaus Neustadt

Der Sommer ist rum und schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Das Jugendhaus Neustadt hat auch in diesem Jahr ein kleines Programm vorbereitet und freut sich über zahlreiche Teilnehmer.

In der ersten Ferienwoche beginnen wir auf Grund des Feiertages erst am Mittwoch, den 4.10. und wollen hier Bubblewaffeln machen und genießen. Den Rest der ersten Woche ist das Haus von 11-18 Uhr geöffnet.

In der zweiten Ferienwoche wollen wir am Dienstag, 10.10. ins Nova Eventis fahren,

dort zunächst bummeln und shoppen gehen und anschließend das dortige Kino besuchen. Am Mittwoch wollen wir zum Soccerfest nach Pößneck. Dort kann unter dem Motto „Gewalt kann’s te kicken“ am Turnier teilgenommen werden. Zusätzlich gibt es Zuckerwatte und andere Leckereien zum Probieren. Am Donnerstag soll es dann nach Plohn in den Freizeitpark gehen. Hier wollen wir den ganzen Tag bei Achterbahn, Wildwasserrutsche und vielem mehr verbringen. Zum Abschluss der Ferien besuchen wir das Jugendhaus

Triptis und versuchen uns hier im Virtual Reality Racing. Dabei kann eine VR-Brille ausprobiert und ein Autorennen simuliert werden. Weitere Informationen zu Preisen, Abfahrtszeiten etc. gibt es im Jugendhaus oder unter 036481/24084 oder [neustadt@bildungswerk-blitz.de](mailto:neustadt@bildungswerk-blitz.de).

Wir freuen uns auf Euch.

*Robert Bullerjahn*  
Jugendhaus Neustadt

## 20 Jahre Gospelchor „Something Red“

Zu einem Konzert am 21. Oktober um 19 Uhr lädt Sie der Gospelchor „Something Red“ in die Neustädter Stadtkirche St. Johannis ein. Unser Gospelchor wir 20 Jahre und das wollen wir gemeinsam mit diesem Konzert feiern. Seien Sie recht herzlich zu diesem Wochenausklang der besonderen Art eingeladen. Der Eintritt ist frei!



### Notrufnummern und Havariendienste

**Ärztlicher Notfalldienst** 116 117

**Polizei** 110

Kontaktbereichsbeamter Neustadt  
(03 64 81) 84 06 07 oder  
(01 60) 96 99 49 47

**Feuerwehr** 112

**Rettungsleitstelle Gera**  
(03 65) 8 38 93 91 00

**Giftnotruf** (03 61) 73 07 30

### Frauenschutzhaus

Rudolstadt (0 36 72) 34 36 59  
Gera (03 65) 5 13 90  
Schleiz (01 74) 5 64 70 19

**Stadtwerke Neustadt (Orla)**  
(03 64 81) 24 74 7

**Zweckverband Wasser/Abwasser**  
(0 36 47) 4 68 10 oder  
(01 71) 3 66 23 25

### Beratungsstellen

**Diakonieverein e.V.**  
**Familienberatungsstelle**  
(03 64 81) 5 19 84

**Suchtberatungsstelle**  
(03 64 81) 5 19 86

**Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.**  
(03 64 81) 2 40 84 oder  
(01 76) 23 31 34 07

**Behindertenberatung, Behindertenverband Saale-Orla-Kreis e.V.**  
(0 36 47) 5 05 57 31

**Volkssolidarität Pößneck e.V.**  
**Schuldnerberatung**  
(0 36 47) 44 03 26

## Eröffnung der Ausstellung „1963-2023 Werke aus 60 Jahren“ des Neustädter Mal- und Zeichenzirkel



„Am Gamsenteich“, Linoldruck von Heinrich Kiefer (Historische Sammlungen der Stadt Neustadt an der Orla) Foto: Heinrich Kiefer

Begleitend zum diesjährigen Vereinsjubiläum laden die Mitglieder zu einer Sonderausstellung in das Museum für Stadtgeschichte ein. Ehemalige und aktuelle Künstlerinnen und Künstler aus 60 Jahren Vereinsleben präsentieren ihre Arbeiten im Säulensaal.

Den Besucherinnen und Besuchern bietet sich so ein spannender Einblick in das vielfältige Kunstschaffen der gesamten Vereinszeit, von der Gründung bis jetzt.

Die aktiven Mitglieder nehmen das auch zum Anlass, die kreative Arbeit von vielen ehemaligen Mitgliedern zu würdigen. Sie alle haben den Neustädter Mal- und Zeichenzirkel mitgeprägt, weiterentwickelt und zu dem gemacht, was er heute ist. So unterschiedlich wie die Künstler sind auch die Motive und Techniken. Sie sind dabei sehr umfassend mit Landschaftsdarstellungen ebenso wie Porträts, Stillleben, Abstrakten oder mit Karikaturen.

Der Neustädter Mal- und Zeichenzirkel ist ein Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen, die Lust und Freude am Malen und Zeichnen haben. Für Menschen, die bereit sind, ihr eigenes Können mit einzubringen, die es gerne mit anderen teilen, diskutieren und noch dazu lernen möchten.

Der Traditionsverein aus Neustadt (Orla) lädt daher zur Eröffnung ihrer Sonderausstellung am 19. Oktober um 18 Uhr in den Säulensaal des Museums ein. Neben den aktiven Mitgliedern werden auch zahlreiche ehemalige Mitglieder mit anwesend sein, um „ihren“ Verein vorzustellen und wieder zu besuchen. Gemeinsam wird an diesem Abend die Zeit manchmal bis in das Jahr 1963 zurückgedreht.

Wer am 19. Oktober nicht die Möglichkeit hat, in die Ausstellung mit einzutauchen, der kann bis zum 28. Januar 2024 unsere Werke bestaunen.

*Antje Zehm*  
Neustädter Mal- und Zeichenzirkel

## Abschluss und Auftakt „Im Fokus: Land der Tausend Teiche“

Ein Jahr lang stand die Naturparkregion „im Fokus“ der Naturparkverwaltung Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale. Zusammen mit den Menschen vor Ort wurden zahlreiche Ideen und Zukunftswünsche besprochen, um daraus einen gemeinsamen Wegweiser für die nächsten zehn Jahre zu erarbeiten - den „Naturpark-Teilplan Land der Tausend Teiche“.

Sie wollen wissen was sich bereits jetzt in der Region tut und welche Vorhaben für die Zukunft weiter „im Fokus“ stehen? Dann kommen Sie am 21. Oktober nach Plothen.

Umrahmt von zwei Filmen stellen wir Ihnen den Naturpark-Teilplan vor und küren die Gewinnerinnen und Gewinner des Fotowettbewerbs „Im Fokus“.

**Wann?** 21.10.2023

- 14.00 - 14.30 Uhr Filmvorführung „Im Plothener Teichgebiet - Natur im Vollrausch“, MDR-Beitrag aus 2011
- 15.00 - 17.00 Uhr Präsentation „Naturpark-Teilplan Land der Tausend Teiche“ und Prämierung der Siegerfotos im Fotowettbewerb „Im Fokus“
- 18.00 - 19.30 Uhr Filmabend „Die Wiese - ein Paradies nebenan“ Ein lehrreiches Kino-Vergnügen für die ganze Familie mit dem Naturfilm von Jan Haft. Eintritt frei!

**Wo?** Plothenbachhalle, Ortsstraße 46b, 07907 Plothen

Kann der Abschluss auch gleich Auftakt sein? Ja unbedingt, muss er sogar! In den kommenden Jahren gilt es unsere gemeinsam gesetzten Ziele und Vorhaben auch umzusetzen. Es liegt an uns allen die Naturparkregion weiter „Im Fokus“ zu behalten und tatkräftig mitzuwirken. In diesem Sinne: „Packen wir es an!“

Bitte melden Sie sich bei uns zu der Veranstaltung an. Zu den Filmvorführungen kommen Sie gerne auch spontan, ohne Anmeldung! Wir freuen uns Sie zu sehen!

*Helena Reingen-Eifler*  
Naturparkverwaltung  
„Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“



## Bücherverkauf und -annahme

Im goldenen Oktober lässt sich mit einem Besuch der „Bücherwaage“ des „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e. V.“ in der Marktstraße 7 am 26.10., 16. bis 18 Uhr, auch das eigene Bücherregal durch Kauf qualitativsten Lesestoffs für 2,00 Euro pro Kilogramm etwas vergolden - oder wenigstens durch neue bunte Cover an die Farben des Herbstlaubes anpassen.

Gern nehmen wir auch Bücherspenden entgegen, wobei bitte jene Einschränkungen zu beachten sind, die von uns regelmäßig im Kreisboten zur Sprache gebracht werden (keine Heftformate, Schulbücher, Karten- und Nachschlagewerke, Gerüche, Flecken, Bücher des Zeitraumes 1933-1945).

Um nicht den Überblick über die auf 18 Regale in zwei Räumen verteilten Bände zu verlieren, ist nach wie vor unsere Datenbank aktuell: Wer mit einem konkreten Buchwunsch in den Laden kommt, erhält sofort eine Auskunft, ob und gegebenenfalls in welchem Regal ein Exemplar zu finden ist.

Alle Einnahmen kommen der Stadtbibliothek zugute. Als speziellen Rabatt soll es am 26.10. eine Option für besonders Lesehungrige geben: Wenn über zwei Kilogramm Bücher gekauft werden - seien es drei, vier oder mehr - ist ein Kilogramm davon kostenlos.

Interessenten an einer Mitgliedschaft in unserem Förderverein der Stadtbibliothek sind stets willkommen, Kontakt: freundederstadtbibliothek\_n\_a\_d\_o@posteo.de.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Dr. Hansjoachim Andres*



## Erneuerung der Bushaltestelle in der Goethestraße

Noch in diesem Jahr soll die Bushaltestelle in der Goethestraße modernisiert werden. Entstehen soll dort eine Haltestelle, die ein sicheres Ein- und Aussteigen für alle Fahrgäste ermöglicht und die den Anforderungen für Menschen mit Sehbehinderung und Mobilitätseinschränkungen gerecht wird.

Zwischen der Stadt Neustadt an der Orla, der bauausführenden Firma, der Straßenverkehrsbehörde und dem Linienverkehrsunternehmen wird derzeit die Verkehrsführung während der Bauzeit abgestimmt. Der voraussichtliche Baubeginn soll am 16. Oktober sein. Die Arbeiten sollen zirka drei bis vier Wochen dauern und spätestens am 17. November 2023 abgeschlossen sein.

*Felix Blöthner*  
FD Bau

## Nachrichten aus dem Rathaus

### Termine für Ausschuss- und Stadtratssitzungen

Im 4. Quartal 2023 finden die Ausschuss- und Stadtratssitzungen zu folgenden Terminen statt:

**17.10.2023 | 18.30 Uhr | Rathaussaal**  
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

**23.10.2023 | 18.30 Uhr | Rathaussaal**  
Bau- und Umweltausschuss

**14.11.2023 | 18.30 Uhr | Rathaussaal**  
Finanz- und Liegenschaftsausschuss

**16.11.2023 | 19.00 Uhr | Rathaussaal**  
Ausschuss Bildung, Kultur und Soziales

**04.12.2023 | 18.30 Uhr | Rathaussaal**  
Bau- und Umweltausschuss

**05.12.2023 | 18.30 Uhr | Rathaussaal**  
Hauptausschuss

**12.12.2023 | 19.00 Uhr | Neunhofen**  
Einwohnerversammlung Neunhofen

**14.12.2023 | 19.00 Uhr | Augustinersaal**  
Stadtrat

*Corina Diersch*  
FD Verwaltung



# AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

7. Oktober 2023

Nummer 20/2023

34. Jahrgang

## Schlussfeststellung im Bereinigungsverfahren Neustadt-Kospoda/Burgwitz

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Flurbereinigungsbereich Ostthüringen  
Burgstraße 5  
07545 Gera  
Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Kospoda/Burgwitz  
Az.: 2-2-0347

### Schlussfeststellung

1. Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) wird das Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Kospoda/Burgwitz, Landkreis Saale-Orla-Kreis, mit den folgenden Feststellungen abgeschlossen:
  - 1.1 Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
  - 1.2 Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
  - 1.3 Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.
2. Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft Neustadt-Kospoda/Burgwitz ist das Flurbereinigungsverfahren Neustadt-Kospoda/Burgwitz beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.
3. Der Gemeinde Kospoda werden die in § 150 FlurbG bezeichneten Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben.
4. Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieser Schlussfeststellung liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Flurbereinigungs-gemeinde Kospoda und für die angrenzenden Gemeinden in der Stadt Neustadt (Orla), der Verwaltungsgemeinschaft Triptis und der Verwaltungsgemeinschaft Oppurg zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

#### Gründe:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Liegenschaftskataster und das Grundbuch wurden nach den Ergebnissen der Flurbereinigung berichtigt. Die Kasse der Teilnehmergeinschaft wurde geprüft und ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restbetrag wird dem Stammverfahren Neustadt (Orla), Az.: 2-3-0039, zur Unterhaltung der dort geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen zurücküberwiesen und die Kasse aufgelöst. Die Voraussetzungen zur Schlussfeststellung nach § 149 FlurbG liegen somit vor.

Der Gemeinde Kospoda werden

- eine Ausfertigung der Zuteilungskarte,
- Flurstücksverzeichnis Neuer Bestand,
- eine Ausfertigung des textlichen Teiles des Flurbereinigungsplanes,
- die Nachweise des Neuen Bestandes ohne Belastungsblätter, die gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen einschließlich solcher auf Privatgrundstücken nachweisen,
- eine Abschrift der Schlussfeststellung

übersandt.

Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Aufgaben abgeschlossen. Sie wird mit Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung aufgelöst. Die beteiligten Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts erhalten jeweils eine Abschrift der Schlussfeststellung.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Gera, 15. September 2023

Cöster

Referatsleiter Flurbereinigungs-bereich

# Standesamtliche Nachrichten

## Sterbefälle

Michael Gottermann, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 64 Jahren am 14.09.2023 verstorben.

Michael Obenauf, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Knau), ist im Alter von 65 Jahren am 16.09.2023 verstorben.

Hartmut Schoberth, zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla (OT Neunhofen), ist im Alter von 66 Jahren am 16.09.2023 verstorben.

## Aus dem Stadtgeschehen

### Würdigung von Verena Zeltner



In diesem Jahr erinnerte der Heimatverein Neunhofen e.V. im Rahmen der Kirmes an die viele Jahrzehnte im Ort lebende Schriftstellerin Verena Zeltner. Leider verstarb sie bereits im April 2022. Sie hinterließ ihrer Heimat ein umfangreiches Erbe. In nur 25 Jahren schrieb sie 20 Bücher, veröffentlichte monatlich auf ihrer Webseite zahlreiche Kurzgeschichten und vieles andere mehr. Die Arbeit führte sie zu unzähligen Lesungen in Kitas, Schulen, Bibliotheken und Buchmessen, nicht nur durch

ganz Thüringen, auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Sehr aktiv war sie auch in Schreibwerkstätten. Durch Verena Zeltner wurden die Kinder bei ihren ersten Versuchen, Geschichten und Gedichte zu verfassen, unterstützt.

Am 22. September fand nun ein Heimatabend in der Gaststätte „Drei Rosen“ mit großer Beteiligung und regem Interesse statt.

Ihr Lebensgefährte und Inhaber des „Thami-Verlages“, Jürgen Albert, gestaltete an diesem Tag eine Ausstellung mit ihren Büchern, Fotos und Erinnerungen an ihren schulischen und beruflichen Werdegang. Auch wurden Einblicke in die Entstehung ihrer Werke und Anträge für Arbeitsstipendien gewährt.

Durch den Abend führte der Ortsteilbürgermeister Carsten Sachse, der zwei Wegbegleiter von Verena Zeltner, Sieglinde Mörtel und Dr. Dietmar Ebert, begrüßen konnte, die aus Verena Zeltners Büchern lasen.

Im Anschluss überreichte Jürgen Albert der Schulleiterin der Grundschule Neunhofen, Karin Freund, 100 Exemplare der Geschichte „Nelly Goldhaar“ sowie Plakate mit Teilen der Ausstellung „Schriftstellerinnen aus Leidenschaft“ von Brit Wollschläger als Spende.

Für die Gestaltung dieses Abends bedankt sich Jürgen Albert herzlich bei allen Beteiligten, Mitwirkenden, dem Publikum und für den Verkauf vieler Bücher.

Einen besonderen Dank möchte ich, Felicitas Paul, an den Heimatverein für das Vertrauen richten, eine Kurzbiografie über die Autorin verfassen und vortragen zu dürfen.

Ich hatte das Glück, viele Jahre mit ihr befreundet zu sein. Während ihrer Krankheit erlaubte sie mir, ihre bereits festen Termine in Kindergärten wahrzunehmen und ihre neue Frühlingsgeschichte vorzustellen.

Großen Dank auch an Silke Haberzettl der Kita Dreitzsch und Astrid Götzte von der Stadtbibliothek in Neustadt (Orla), dass ich dort den Kindern bereits mehrmals Geschichten von Verena Zeltner vorlesen konnte. Sie sind aufmerksame Zuhörer, und es ergeben sich immer viele interessante Gespräche mit den kleinen Gästen.

Gern bin ich bereit, dies fortzuführen, auch in anderen Einrichtungen, ebenso auch vor einem erwachsenen Publikum aus ihren Büchern zu lesen.

Anfragen sind über Astrid Götzte in der Stadtbibliothek Neustadt (Orla) und über Jürgen Albert unter der Adresse: [info@verenazeltner.de](mailto:info@verenazeltner.de) willkommen. Letzteres gilt auch für die Bestellung von Büchern.

Es wäre sehr schade, wenn Verena Zeltner mit all ihren geschaffenen Werken in Vergessenheit geraten würde.

Wie sagte sie immer: „Märchen braucht jeder, ebenso Lesen, Schreiben und sich gut ausdrücken können“.

*Jürgen Albert und Felicitas Paul*

## Breitenhain hat den 15. Waldgeistwächter

Vom 15. bis 17. September feierten die Breitenhainer ihre 33. Kirmes der Neuzeit.

Traditionell begann das Fest am Freitagabend mit einem Gottesdienst.

Danach trafen sich die Einwohner zum gemeinsamen Abendessen in der Heuboden-Festscheune. Jeder hatte etwas Leckeres aus Küche und Keller für die Gemeinschaft mitgebracht. Die Feuerwehr übernahm die Getränkeversorgung.

Ebenfalls im Heuboden fand dann am Samstag der Kirmestanz mit einer Disco statt. Die Tombola mit vielen schönen Preisen, die erstmals von Christian Peißker moderiert wurde, war einer der Höhepunkte des Abends. Neu und ganz besonders war, dass die erste Losrunde für die Kinder war. Und natürlich gewann auch jedes Kind. Die Begeisterung der vielen Mädchen und Jungen riß den Alleinunterhalter zur Bemerkung hin, ob in Breitenhain öfter der Strom weg ist, denn so viele Kinder auf einer solchen Veranstaltung hatte er selten gesehen. Musik für Jung und Alt sorgte für eine immer volle Tanzfläche bis weit in die Nacht.

Am Sonntag morgen holte die Molbitzer Leibgardenkapelle beim musikalischen Rundgang durchs Dorf mit den Waldgeistwächtern auch die letzten Nachtschwärmer aus den Federn.

Am Waldgeistplatz angekommen begrüßte Waldgeistwächter Emelie Reis ihr Volk und forderte den Waldgeist (Gerold Schmidt) auf zu berichten, was er so im Dorf gesehen hat. Da es dieses Mal um die Linden und die beruhigende Wirkung ihres Tees auf das Gemüt ging, bekamen viele hektische Aktionen und Akteure im Dorf auf „breitenhensch“ ihr Fett weg.

Dann schlug der Waldgeistwächter seinen Nachfolger vor. Ausgewählt wurde Torsten Wörfel, ein alteingesessener Breitenhainer, der nach langer Zeit im Schwabenland im vergangenen Jahr mit seiner Frau wieder zurück in sein Elternhaus gezogen ist. Stadtratsmitglied Helmut Gumpert vereidigte ihn. Ein Frühschoppen mit gemeinsamem Mittagessen schloss ein schönes Fest bei herrlichem Wetter ab.

Zwei Wochen zuvor hatte die Dorfgemeinschaft das Dorf für das Fest geputzt. Es war durch die Starkniederschläge (120 mm Regen in drei Tagen) stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Der ausrichtende Heimatverein dankt allen Breitenhainern, die bei Vorbereitung und Durchführung des Festes engagiert dabei waren. Besonders werden der Feuerwehr, den Gaststätten sowie den Sponsoren gedankt. Ein Dankeschön auch an unsere Gäste, die zum Gelingen des Festes beitrugen.

*Gerold Schmidt*



*Torsten Wörfel dankt den Breitenhainern für die Ehre*

## Buchaer Seifenkistenrennen mit neuem Starterrekord

Das 5. Seifenkistenrennen, organisiert vom Heimatverein Bucha e.V., war wieder „das“ Ereignis des Jahres im Ort. Auch in diesem Jahr war das Starterfeld angewachsen, insgesamt 43 Teilnehmer kämpften in zwei Wertungsgruppen um den Sieg. Man muss aber wissen, dass in Bucha jeder als Gewinner nach Hause geht, denn alle Rennfahrer bekommen einen Pokal, eine Tasse mit Logo und Jahreszahl zum Sammeln und können sich darüber hinaus ein gutes Buch nach eigenem Geschmack aussuchen.

Die Wettkämpfe wurden durch unseren Pfarrer Christoph Backhaus eröffnet, er

segnete die Strecke und das Fest, und fuhr dann mit seinem besonderen „Rennauto“ als Erster die Strecke hinab.

Dann begannen schon die Läufe für Teilnehmer. Viel Applaus gab es von den Zuschauern an beiden Seiten der Rennstrecke, die natürlich ihre Kinder oder Enkel am meisten anfeuerten. Zwischen den einzelnen Läufen hieß es dann für Eltern oder Großeltern, die Seifenkiste samt Fahrer wieder an den Startplatz auf dem Berg zu ziehen.

Zum Glück war für das leibliche Wohl gut gesorgt, und Kaffee und Kuchen brachten schnell verbrauchte Energie zurück. Vie-

le Gäste stellten sich bei den Detschern an - diesmal aus Bio-Kartoffeln, die die „Kartoffelbauern“ des Dorfes gesponsert hatten. Natürlich gab es auch Herzhaftes vom Rost sowie die nötigen Getränke, es war schließlich ein strahlender, heißer Sommertag.

Eine besondere Attraktion für alle Kinder war die Riesenhüpfburg in Traktorform. Sie war jederzeit dicht umlagert und hat so das Fehlen der gewohnten Strohbürg gut ersetzt.

*Manuela Hortig*



*Bild: Heimatverein Bucha*



*Bild: Heimatverein Bucha*

## „Tag der Gestüte“ auf der Sachsenburg

Zum „Tag der Gestüte“ am Samstag, den 16. September öffnete Familie Stargardt die Tore ihres Gestüts mit dem Namen „El Sur Stud“ und zeigte den aktuellen Bautenstand über 200 interessierten Besuchern. Auch Bürgermeister Ralf Weiße zählte zu den begeisterten Gästen. „Das Gestüt war lange in keinem guten Zustand. Ich freue mich sehr über die positive Entwicklung. Das Gestüt ist für die Stadt Neustadt an der Orla und deren Einwohner eine Bereicherung.“

Familie Stargardt erwarb das Objekt und die dazugehörigen Flächen im April 2019 und übernahmen diese offiziell im April 2020. Im Februar 2021 erfolgte der Abriss der baufälligen und teilweise einsturzfähigen Gebäude. Die Baustelle am Gestüt auf der Sachsenburg befindet sich nun kurz vor der Fertigstellung. Insgesamt fünf Gebäude, darunter zwei Stallgebäuden, einer Führanlage, einer Lagerhalle / Scheune und einem Wohngebäude, befinden sich auf dem 20 Hektar großen Gelände. Geplant ist der Einzug der Pferde noch für dieses Jahr.



Simone Stargardt, Jochen Stargardt, Bürgermeister Ralf Weiße, Katrin Weiße (v.l.n.r.)

## Kirchliche Nachrichten

### Evang.-Luth. Kirchspiel Neustadt

**Sonntag, 08.10.2023**

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, liturgischer Gottesdienst

**Montag, 09.10.2023**

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

**Mittwoch, 11.10.2023**

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

**Sonntag, 15.10.2023**

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Literaturgottesdienst

14.00 Uhr Kospoda, Kirche, Kirchweih und Erntedank

**Montag, 16.10.2023**

19.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gospelchorprobe

**Dienstag, 17.10.2023**

09.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Gemeindefrühstück

15.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Christenlehre für die 1.-6. Klasse

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kinderchorprobe

**Mittwoch, 18.10.2023**

19.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Kantoreiprobe

**Donnerstag, 19.10.2023**

16.00 Uhr Neustadt, Konfirmandenstunde, Kirchenrallye

**Freitag, 20.10.2023**

16.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Jungbläserausbildung

17.30 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Posaunenchorprobe

**Samstag, 21.10.2023**

19.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Konzert: 20 Jahre Gospelchor „Something Red“

**Sonntag, 22.10.2023**

09.00 Uhr Neunhofen, Kirche, Gottesdienst

10.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Diakoniegottesdienst

14.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Gottesdienst

### Kath. Kirchengemeinde St. Marien

**Samstag, 07.10.2023**

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

**Sonntag, 08.10.2023**

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

**Sonntag, 15.10.2023**

10.30 Uhr Hl. Messe/Familiengottesdienst in Neustadt, anschl. Brunch

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

**Samstag, 21.10.2023**

18.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

**Sonntag, 22.10.2023**

08.30 Uhr Hl. Messe in Neustadt

10.30 Uhr Gottesdienst in Auma

Religionsunterricht:

**Klasse 1 - 4**

Montag, 16.10., ab 14.00 Uhr in der Grundschule „Am Rosenhügel“ in Pößneck

**Klasse 5 - 10**

Montag, 16.10., ab 14.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Kirchenvorstand:

Dienstag, 10.10.

19.30 Uhr Sitzung im Pfarrhaus Neustadt

Theologie vom Fass:

Montag, 16.10.

19.00 Uhr im Pfarrhaus Neustadt / Referent Dr. Matthias Pöhlmann

Thema „Im Kampf gegen die neue Weltordnung“. Verschwörungstheorien, rechte Esoterik u. ä. im Kampf gegen Demokratie

# Kindergärten und Schulen

## Familienwandertag im Märchenland

Am Samstag, den 9. September fand bei strahlendem Sonnenschein unser alljährlicher Familienwandertag statt. Wir wählten zwei unterschiedliche Routen, da wir auch für unsere Kleinsten, welche mit Kinder- oder Bollerwagen unterwegs waren, eine begehbare Strecke gewährleisten wollten. Treffpunkte waren der Bahnhof in Kröpa sowie die Unterführung am Bran-

densteiner Weg in Pößneck. Nach einer herzlichen Begrüßung für alle Teilnehmer wanderten wir in den Gruppen zum Buchenberg in Kröpa, wobei die Kinder und ihre Eltern eine ganz wichtige Aufgabe erhielten. Mit vorbereiteten Losen durften die Familien verschiedene Naturmaterialien, wie Steine, Moos, Stöckchen etc. auf dem Weg zum Ziel sammeln. Nach der

Ankunft und einem leckeren Mittagessen wurden einzigartige Mandalas erstellt. Es war für alle Beteiligten ein wunderschöner und erlebnisreicher Vormittag.

*Jacqueline Lange  
und das Team vom Kindergarten  
„Märchenland“*



## Schlossschule wird Teil der SchulBrücke

Zum ersten Mal hat die Schlossschule in diesem Schuljahr die Möglichkeit an einer europaweiten SchulBrücke teilzunehmen. Die SchulBrücken sind ein internationales Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsprojekt, welches die Deutsche Nationalstiftung mehrere Male im Jahr anbietet. Es treffen knapp 50 Schüler und Schülerinnen der oberen Jahrgänge zwischen 16 und 19 Jahren aus vielen europäischen Ländern aufeinander. Dieses Jahr sind zum ersten Mal acht ausgewählte Schlossschüler der Klassenstufe 10 und 11 mit dabei. Für neun Tage Anfang März 2024 lernen und arbeiten sie gemeinsam in Naumburg an der Saale. Die Idee hinter dem internationalen Schülertreffen ist, dass die nationale Identität und deren Zukunft ohne Europa perspektivisch nicht zu definieren ist. Durch Begegnung und Vergleich mit Schülern aus anderen Ländern kann man beim gemeinsamen Arbeiten in interessanten Workshops die Gemeinsamkeiten der europäischen Nationen erkennen. Die Teilnehmer entwickeln Verständnis füreinander und lösen gemeinschaftlich schwierigen Aufgaben, schließen Freundschaften, die oftmals über eine lange Zeit, auch über die SchulBrücke hinaus, bestehen bleiben. Während der gemeinsamen Zeit in Naumburg an der Saale wird die Umgebung in zahlreichen Exkursionen erkundet, gemeinsam gegessen und natürlich auch gefeiert. Dieses Jahr treffen Schüler aus Bulgarien, Frankreich, Polen, Tschechien und Deutschland zum Austausch aufeinander.



## Arbeitseinsatz im Märchenland

Am 16. September trafen sich die pädagogischen Fachkräfte und einige Eltern in unserem Kindergarten zu einem großen Arbeitseinsatz. Die Spielgeräte, wie der Kletterturm oder das Igelheim, sowie unserer Fahrzeugschuppen im Hofgelände benötigten dringend einen neuen Anstrich. In diesem Zuge konnten wir unser Projekt

„Umgestaltung Garten“ verwirklichen, indem ein neuer Spielzeugschuppen aufgebaut wurde.

Vorarbeiten zu diesem Vorhaben leisteten ebenfalls Eltern und Großeltern von Kindern, welche unsere Einrichtung besuchen. Mit großem Tatendrang gingen alle - Erzieher und Eltern - ans Werk, so dass an

diesem Tag alle notwendigen Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Hiermit möchten wir uns nochmal bei allen fleißigen Helfern bedanken. Dankeschön.

*Jacqueline Lange  
und das Team vom Kindergarten  
„Märchenland“*

## Die spannende Welt der Pilze

Am Montag, den 4. September waren die Klassen 7a und 7b auf Pilzexkursion mit Frau Werther und Frau Freitag auf dem Erlebnispfad Gräfenwarth. Die Schüler folgten einem interessanten Pilzpfad in der Nähe der Bleilochtsperre, der viele verschiedene Stationen beinhaltete. Da schönes Wetter war, konnte die Natur sehr gut beobachtet werden. Von überall hörte man Vögel zwitschern. Die Exkursionsteilnehmer entdeckten einen kleinen Bach, der durch den Wald führte. Es gab viele verschiedene Pilzarten, wie zum Beispiel Maronen, Korallen und außerdem sehr giftige Exemplare wie beispielsweise Fliegenpilze zu entdecken. Die Stimmung war bei allen Teilnehmern sehr gut. Sie hatten Spaß, bestimmten gemeinsam Arten und haben viel über die besondere Lebensform der Pilze gelernt.

*Lenia Sudzuka, Klasse 7b  
Medien-AG*



## Interessantes aus früheren Zeiten

### Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete

#### Oktober 1923

3. Oktober

##### **Neunhofen eingemeindet**

„Durch einen Nachtrag hat die Thüringer Regierung verfügt, daß vom 1. Oktober ab auch die Gemeinde Neunhofen nach Neustadt eingemeindet wird.“

5. Oktober

##### **Rasanter Anstieg von Arbeitslosen**

„Arbeitsmarkt und Erwerbslosenfürsorge in Thüringen. Das Thür. Stat. Landesamt teilt mit: Die Zahl der Arbeitssuchenden hat sich in der Zeit vom 15. August bis 15. September nahezu verdreifacht. Sie betrug: Insgesamt am 15. August 7872, 1. Sep. 14031, 15. Sept. 21516. [...] Die Zunahme betrug demnach in der Zeit vom 15. Aug. bis 15. Sept. 13644 Personen, und zwar 6159 Personen in der zweiten Hälfte August und 7485 Personen in der ersten Hälfte September.“

5. Oktober

##### **Das Ding mit dem Ding**

„Der „Weidaer Ztg.“ wird geschrieben: Wie unsicher es jetzt für eine Frau ist, allein über Land zu gehen, zeigt folgender Fall: Am Sonntag war ich mit einer Bekannten in ihrem Heimatdorf Stanau bei Neustadt, wo Erntefest war. Wir hatten unseren Tragekorb ziemlich voll Obst, Kartoffeln, Brot und Kuchen, als uns plötzlich im Dorf vier junge Burschen überfielen und sich als Kontrollauschuß ausgaben, aber auf meine Antwort, sich auszuweisen, dies nicht taten, sondern uns so bedrohten, daß der eine sogar seinen Rock aufriß und schrie zu seinen Kollegen, geht weg, ich zieh mein Ding raus und mache sie nieder. Er wurde von einem Genossen zurückgehalten und ich blieb standhaft stehen vor diesen Rowdies, so daß verschiedene Bauern meinen Mut bewunderten, aber nicht eingriffen.“

7. Oktober

##### **Selbst gewähltes Elend**

„Auf dem Wochenmarkte am vergangenen Mittwoch waren nur wenige Schweine zum Verkauf gestellt, die alle zu dem heute üblichen „Dollarpreisen“ an den Mann gebracht wurden. Auf dem Gemüsemarkt herrschte reges Treiben. Es waren sehr viele Käuferinnen und Käufer da, aber der Hauptteil die „Unterländischen“ als Verkäuferinnen fehlten. Ausgestellt hatten nur einige hiesige Höfe. Seit Wochen werden sie weggeekelt. Erst waren es vor Einführung der amtlichen, die kommunistischen Kontrollausschüsse aus eigener Machtvollkommenheit und dann viele hiesige Hausfrauen, die durch ihr Benehmen dafür gesorgt haben, daß die alten Lieferantinnen, die zum Teil schon über 30 Jahre ihre Erzeugnisse von über zwei Wegestunden entfernten Orten zu Fuße nach Neustadt bringen, nicht mehr kommen. Sie ziehen jetzt vor, nach Jena zu fahren, wo sie ihre Erzeugnisse weit höher wie in Neustadt bezahlt bekommen - Wenn man hört, mit welcher rohen Ausdrücken hiesige Hausfrauen die „Unterländischen“ bedacht haben, daß man ihnen sogar drohte, die Sachen umzuwerfen und wenn man weiter erfährt daß ein hiesiger Finanzamtsangestellter vor kurzem einen Bauer wegen angeblich zu hoher Zwetschenpreise zur Anzeige gebracht hat, braucht man sich nicht zu wundern, wenn keine Verkäufer mehr kommen. Man soll sich dann aber auch nicht beklagen und darüber schimpfen.“

28. Oktober

##### **Getreide für Thüringen**

„Wertvolle Hilfe. Dem Land Thüringen sind von der Arbeiter-Auslandshilfe 300 Tonnen gleich 6000 Zentner Brotgetreide unentgeltlich überwiesen worden. Der Anteil des Kreises steht noch nicht fest. Das anteilige Getreide wird unverzüglich von einer hiesigen Mühle ausgemahlen und wird dann an Bedürftige verteilt. Bedingung ist, daß der Kontrollauschuß bei der Vermahlung und späteren Verteilung mitwirkt.“

Diese Getreidespende repräsentiert die gewaltige Summe von 600 Billionen Mark.“

## Vereine und Verbände

### Jugendhaus Neustadt feiert Kinderrechte im Stadtpark

Unter strahlend blauem Himmel, mit fröhlichem Kinderlachen im Hintergrund und unter dem Motto „Jedes Kind braucht eine Zukunft“ wurde am Mittwoch, 20.9. das Weltkindertagsfest 2023 im Stadtpark von Neustadt gefeiert. Organisiert vom Jugendhaus Neustadt zog das Fest Kinder und Erwachsene gleichermaßen an. Insgesamt konnten zirka 250 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden.

Die Streetsocceranlage im Stadtpark, die für diesen Tag dank Unterstützung der Stadt ausgeliehen werden konnte, wurde zur Hauptattraktion des Tages. Hier konnten alle, ob groß oder klein, ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen und in spannenden Matches gegeneinander antreten. Dabei stand weniger das Endergebnis als der Fairplay-Gedanke im Mittelpunkt. Auf einer Fußballhüpfburg konnte sich zusätzlich ausgetobt und ausgiebig gesprungen werden. Musik, zahlreiche Sitzgelegenheiten, wie eine Lounge aus aufblasbaren Möbeln und nicht zuletzt das kulinarische Angebot luden die Besucher zusätzlich zum Verweilen und Genießen ein. Das breite Angebot an Leckereien wie Bubble Tea, Zuckerwatte und Waffeln am Stiel sorgte für strahlende Gesichter bei den kleinen und großen Besuchern und trug zur fröhlichen und ausgelassenen Stimmung ebenso bei wie das schöne Wetter.

Das Weltkindertagsfest im Stadtpark von Neustadt war zweifellos ein großer Erfolg. Die Zusammenarbeit zwischen dem Jugendhaus Neustadt, den Jugendarbeitern aus Triptis und Pößneck sowie der Schulsozialarbeit der Schiller Grundschule (alle Bildungswerk BLITZ e.V.) trug maßgeblich zum Gelingen dieses besonderen Events bei. Ein Dank geht ebenfalls an die Unterstützer.

Robert Bullerjahn  
Jugendhaus Neustadt



## Sonstige Mitteilungen

### Kongress von Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden zu all ihren Gottesdiensten grundsätzlich jeden ein. Das trifft auch auf ihre drei ganztägigen Kongresse im Jahr zu - für sie besondere religiöse Feiertage. Wer den ganztägigen Gottesdienst am 15. Oktober im Kongressaal der Zeugen Jehovas, Grenayer Straße 3, 08371 Glauchau, unter dem Leitmotiv „Warte sehnsüchtig auf Jehova“ besuchen möch-

te, kann bereits ab 9.30 Uhr daran teilnehmen. Jedoch ganz besonders lädt die Glaubensgemeinde zum Schlüsselvortrag mit dem Thema „Geduld - heute noch von Wert?“ um 13.30 Uhr ein.

Wie bei allen Gottesdiensten von Jehovas Zeugen dient die Bibel als Grundlage für die Inhalte des Programms. Daher ist jeder dazu eingeladen, seine eigene Bibel

mitzubringen und den Ausführungen zu folgen. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt. Mehr Informationen sowie das komplette Programmheft gibt es auf [jw.org](http://jw.org).

Torsten Schäfer

### Unübersehbarer Vogelzug der Graugänse

Der Herbst ist eine der spannendsten Jahreszeiten für Vogelfans. Im Flug ist die Grauganz oft an ihren lauten, langgezogenen Rufen zu erkennen. Sie ist gehört zur Gattung der Feldgänse in der Familie der Entenvögel. Graugänse zählen zu den häufigsten Wasservögeln.

Hier einige Kennzeichen für Interessierte:

Stattlicher Wasservogel. Langer, dicker Hals. Graubraune Grundfärbung mit Schuppung auf dem etwas dunkleren Rücken. Weiße Unterschwanzdecken. Heller Bürzel und breite weiße Schwanzbinde. Großer orangefarbener Schnabel. Mattrosa gefärbte Beine.

Größe: ca. 74 - 84 cm

Spannweite: ca. 149 - 168 cm

Nahrung: Diese Vögel ernähren sich überwiegend weidend von Gräsern, Wurzeln und Kräutern. Im Herbst und Winter suchen sie auch auf Mais- und Getreidefeldern nach Futter.

Sie fliegen in Trupps in typischer V-Formation und sind tag- und nachtaktiv. Dabei leben sie oft in großen Schwärmen und sind nur zur Brutzeit paarweise unterwegs. Ein Grauganspaar bleibt meist für lange Zeit oder sogar lebenslang zusammen. Im

Teichgebiet bei Dreba-Knau gehört sie inzwischen zu den regelmäßigen Brutvögeln.

Derzeit nimmt der Rastbestand in unserem Teichgebiet zu. Bei Zählungen in den Abendstunden vor dem Einflug zum Schlafplatz erreicht man die optimalsten Ergebnisse, die jetzt 500 Kopfstärken erreichen. Es ist zu erwarten, dass in den kommenden Wochen die Truppgrößen weiter ansteigen werden. Das Auftreten der Gänse im Orlatal von Lausnitz bis in den Raum Triptis sowie dem Gebiet der Wolcheteiche interessiert den NABU Dreba besonders, der gern entsprechende Meldungen von Jägern oder naturinteressierten Menschen entgegennimmt.

Frisch erschienen ist ein kostenlos verfügbares Falblatt zu den bei uns anzutreffenden Gänsearten, welches auch in der Neustädter TouristInformation im Lutherhaus erhältlich ist.

Jürgen Auerswald  
NABU Dreba

## Treffen ehemaliger Mitarbeiter der Neustädter Großwäscherei

Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wäscherei Berendsen treffen sich am 20. Oktober um 16 Uhr. Das gesellige Beisammensein findet im Seniorenklub Am Orlapark in der Orlagasse 29 statt. Bei Interesse bitte melden unter: W. Spindler, Tel. 038481 - 898104 oder U. Berg, Tel. 036481 - 898878.

*W. Spindler und U. Berg*

## Forstrevier Weira mit neuer Besetzung

Das Revier Weira ist seit dem 1. September neu besetzt. Sarah Ruder tritt die Nachfolge von Lukas Held an, der fortan im Forstamt Jena-Holzland tätig ist. Sarah Ruder, die aus dem Nachbarlandkreis Greiz stammt, hat an der FH Erfurt Forstwirtschaft studiert und anschließend die Laufbahnausbildung in der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern absolviert. Nach zwei Jahren als Sachbearbeiterin für Waldbau, Holzvermarktung und Jagd auf der Insel Usedom freut Sie sich jetzt, als Revierförsterin in Weira wirken zu können.

Die Weiraer Revierförsterin können Sie wie folgt erreichen:

Revier Weira  
Karl-Liebknecht-Str. 2  
07806 Neustadt an der Orla  
Zimmer 24, 1. OG  
Sprechzeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
Tel.: 036481/24874  
Handy: 0172/3480290  
Fax: 036481/24880  
E-Mail: Sarah.Ruder@forst.thueringen.de

*Forstamt Neustadt*

## Spendensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom 29. Oktober bis 19. November 2023 (Volkstrauertag) in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/23 TH vom 05.12.2022 genehmigt.

Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen sind gebeten die Sammlung zu unterstützen. Mit einem Beitrag zur Sammlung unterstützen Sie unter anderem die friedensfördernden Projekte des Volksbundes.

*Henrik Hug  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.*